



## **ALDI Nord und ALDI SÜD veranstalten internationalen Detox-Gipfel**

**Essen / Mülheim a.d.R. (24.11.2016) Rund 400 Teilnehmer nahmen am internationalen Detox-Gipfel der Unternehmensgruppen ALDI Nord und ALDI SÜD in Shanghai teil. Gemeinsam mit Vertretern von Greenpeace, wissenschaftlichen Institutionen, Regierungsorganisationen und Geschäftspartnern wurde über Ziele der Detox-Selbstverpflichtung und Lösungswege diskutiert, um die Textil- und Schuhproduktion verantwortungsbewusster und umweltverträglicher zu gestalten.**

Mit der freiwilligen Selbstverpflichtung unterstützen die Unternehmensgruppen ALDI Nord und ALDI SÜD die von Greenpeace ins Leben gerufene Detox-Kampagne. Ziel ist es, die Belastung von Mensch und Umwelt in den Produktionsländern durch chemikalienhaltige Produktionsprozesse in der Textil- und Schuhindustrie zu reduzieren. Gemeinsam mit Greenpeace wurde ein umfangreicher Kriterienkatalog erarbeitet, in dem anspruchsvolle, ökologische Anforderungen an die Produktion von Textilien und Schuhen definiert wurden. Bis 2020 soll bei der Textil- und Schuhproduktion sukzessive auf den Einsatz von elf Substanzgruppen wie zum Beispiel APEOs, PFCs oder Chlorbenzole verzichtet werden.

„Mit dem ALDI Detox-Gipfel sind wir einen weiteren Schritt gegangen, gemeinsam mit den relevanten Akteuren die Ziele unserer Detox-Selbstverpflichtung voranzutreiben“, sagt Rayk Mende, Geschäftsführer Corporate Responsibility der Unternehmensgruppe ALDI Nord. Der Gipfel ermöglichte verschiedenen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette von Textilien und Schuhen miteinander in Austausch zu treten und gute Praxisbeispiele zu teilen.

„Der ALDI Detox-Gipfel war sehr wertvoll und erfolgreich, weil wir das Thema in engem Dialog mit allen Schlüsselakteuren besprechen konnten und wir den weiteren Fahrplan gemeinsam definiert haben“, erklärt Sven van den Boomen, Geschäftsführer Corporate Responsibility der Unternehmensgruppe ALDI SÜD. So wird unter anderem ein internationales Trainingsprogramm in 2017 und 2018 das Ziel haben, die Lieferketten auf die Erreichung der in der Detox-Selbstverpflichtung definierten Ziele vorzubereiten.

Ada Kong, Toxics Campaign Manager East Asia bei Greenpeace, bestätigt den Erfolg des Detox-Gipfels: „Dieser Gipfel trägt signifikant zur Bewusstseins-schaffung bei den Lieferanten in der Region bei. ALDI unterstreicht somit proaktiv die Wichtigkeit des Themas.“

Weitere Informationen zur Detox-Selbstverpflichtung der Unternehmensgruppen ALDI Nord und ALDI SÜD finden Sie auf folgenden Webseiten:

<http://www.aldi-nord.de/oekologische-produktionsstandards.html>

<https://cr.aldisouthgroup.com/de/detox-commitment/>

### **Pressekontakt**

Unternehmensgruppe ALDI Nord, Serra Schlesinger, E-Mail: [presse@aldi-nord.de](mailto:presse@aldi-nord.de)

Unternehmensgruppe ALDI SÜD, Kirsten Geß, E-Mail: [presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de)